

Protokoll der Sitzung vom 26.04.2012	
	Lehrervertretung: Josefina Torró (Bernd Butzke entschuldigt); Schulleitungsvertretung: Anna-Katharina Schmid, Anja Renold
1.	Keine Anmerkungen zum Protokoll vom 25.01.2012
2.	Klassen im Schuljahr 2012/13
	Für das kommende Schuljahr kann das gb erfreuliche Schüleranzahlzahlen präsentieren: Von total 475 in ganz BS angemeldeten, wollen 116 ans gb (Vorjahr 91). Davon sind nach Übertrittsregelung von der OS 83% definitiv aufgenommen. Nächstes Jahr wird es 2 gb-plus Klassen geben. Erfreulich ist auch, dass es wieder eine gleichmässige Geschlechteraufteilung gibt. Für das neu angebotene IB (International Baccalaureate) gibt es 19 Anmeldungen.
	Leider wird es auf der Stufe der 3. Klassen zu einer Klassenauflösung kommen: Die Klasse 3a wird zu klein sein und deshalb auf mindestens 2 Klassen (3b + 3e) aufgeteilt werden. Die Schülerinnen und Schüler / die Eltern sind bereits darüber informiert worden. Die Schulleitung bedauert es, diesen Schritt machen zu müssen, ist jedoch bemüht, es für alle Beteiligten möglichst harmonisch zu machen. Die genaue Aufteilung kann erst erstellt werden, wenn fest steht, welche Schüler definitiv in die 4. Klasse befördert werden.
3.	Feedback zum neuen Modus des Infoabends
	Das Feedback zum erstmals neu gestalteten Infoabend ist durchwegs gut bis sehr gut! Vor allem die potentiellen neuen Schüler, welche von aktuellen Schülerinnen und Schülern geführt wurden, waren begeistert. Der Abend für die Eltern ist für bereits im Vorfeld informierte Eltern vielleicht etwas trocken. Die Idee mit der Aufteilung ist jedoch sicher ein Erfolg!
4.	Risikosport im Sportlager der 3. Klassen
	Die Sportart Gleitschirmfliegen wird im Sportlager zwar angeboten, es handelt sich jedoch lediglich um ein Schnupperangebot. Geübt wird auf einer wenig schrägen Wiese unter Anleitung von ausgebildeten Gleitschirmlehrern. Der Elbera findet dieses Angebot nicht gefährlicher als andere Angebote wie Radfahren oder Biken. Er empfiehlt jedoch, das Angebot unter abgeändertem Namen anzubieten: Schnuppertag oder Einführung Gleitschirmfliegen.
	Eltern, welche ihren Kindern eine bestimmte Aktivität an der Schule aus irgendeinem Grund verbieten, riskieren immer, dass sie ihr Kind damit ausgrenzen. Dies betrifft jedoch alle Bereiche der Schulaktivitäten, nicht nur das Sportlager.
5.	Verschiedene Anliegen
	Schulkosten während der obligatorischen Schulzeit: Die offiziellen Lehrmittel werden vom Kanton bezahlt. Ausgenommen sind Lektüren. Es wäre generell wünschenswert, wenn vor dem Ankauf gefragt würde, ob einige Schüler die betreffende Lektüre bereits zuhause haben (von älteren Geschwistern o.ä.). Dies wird ab der 3. Klasse bereits so gehandhabt. Dort wird das Klassenkassengeld auf ein Konto einbezahlt und die Kosten werden individuell abgebucht.
	Diebstähle auf dem gb-Areal: Damit die Schulleitung über allfällige Diebstähle von Fahrrädern oder Wertsachen aus Umkleidegarderoben informiert ist, wäre es sinnvoll, auf dem Sekretariat ein entsprechendes Meldeformular bereit zu haben. Die Schulleitung wird sich dazu ein bereits existierendes Formular von der OS beschaffen. Das Thema sollte auch in den Klassenstunden thematisiert werden (dies mehr im Sinne einer Erhebung der Anzahl Vorfälle).
6.	Termine für das Schuljahr 2012/13
	Es wird beschlossen, in Zukunft nur noch 3-mal jährlich eine Elbera-Sitzung durchzuführen. Einzig bei Bedarf würde eine 4. einberufen. Die erste Sitzung im Schuljahr wird jeweils erst in der 2. Oktoberhälfte stattfinden. So können auch die Elbera Vertreter der neuen 1. Klassen jeweils schon dabei sein. Der Sitzungstag wird auch in Zukunft alternierend Di / Mi / Do sein. (festgelegte Daten siehe unten)
7.	Berichte und Informationen
	Aus der Schulleitung: s. oben
	Aus der Schülerorganisation SO: Der Röselitag wurde ohne Verlust durchgeführt!
	Aus der Lehrerkonferenz: In den vorhandenen Diskussionsgefässen (3 Tage Block, Fachschaftssitzungen) wird immer mehr Zeit für fixe Themen (neue Schule, Maturitätsharmonisierung, gb Umbau etc) benötigt. Es bleibt kaum mehr Zeit für Austausch über das Alltagsgeschäft. Dies ist für die Lehrerschaft unbefriedigend.
	Aus dem Förderverein: Das Bienenprojekt läuft. Der Förderverein bietet dem Elbera Ende September eine Führung dazu an (Termin folgt).
	Von Lehrerschaft (s. oben) und Schulkommission (Claudia Schultheiss) sind keine Beiträge vorhanden
8.	Diverses
	Französisch Unterricht: Diverse Elbera Vertreter bestätigen auf Anfrage, dass der Französisch

	<p>Unterricht von vielen Schülern als sehr langweilig empfunden wird. Kommt dazu, dass offensichtlich in vielen Klassen sehr wenig Konversation betrieben wird. Die Schulleitung wird dieses Feedback in die Fachschaft Französisch tragen. Es ist zu überlegen, wie das Interesse an der Französischen Sprache wieder geweckt werden kann! Ev. könnte ein Mitglied der Fachschaft in eine der nächsten Elbera-Sitzungen kommen.</p>
	<p>Gewalt in der Schullektüre: Es gibt keine festen Kriterien bezüglich des Ausmasses an Gewalt, das in den Schullektüren vorkommen darf. Die Lehrkräfte können die Lektüre wählen. Entscheidend ist jedoch, wie über ggf. vorhandene Gewalt anschliessend diskutiert wird, resp. ob sie in einen Zusammenhang gestellt wird. Es ist ein Thema, das in den Fachschaften diskutiert werden sollte.</p>
	<p>Mathematik Unterricht: Das Internet ist eine zulässige Quelle für Lehrkräfte beim Erstellen von Aufgabenblättern. Korrekt wäre es allerdings, wenn dies auch entsprechend vermerkt wäre. Leider finden die Schüler die entsprechenden Websites ebenfalls ohne grössere Probleme.... Die Elternschaft würde sich ein eigentliches Lehrmittel für Mathematik (Buch) wünschen, damit man bei Bedarf die Kinder besser unterstützen kann. Die „Blätterwirtschaft“ führt bei vielen Schülern zu Chaos (auch im Kopf).</p>
	<p>Europäisches Jugendchorfestival: Auf Anfrage des Präsidenten bestätigen zwei anwesende Elbera Vertreter, dass sie aufgrund des Aufrufs von Frau Herrmann Jugendliche beherbergen werden.</p>
	<p>Sport als Promotionsfach: Es gibt offenbar eine Motion die fordert, dass Sport zum Promotionsfach aufgewertet wird.</p>
	<p>Gezieltes „Test-Schwänzen“: Die Schulleitung berichtet, dass zurzeit Test-Schwänzen ein grosses Problem ist. Dies hat wohl verschiedene Ursachen: Schreiben des Nachholtests ohne Beaufsichtigung; Test und Nachholtest sind identisch; Schreiben des Nachholtests am Dienstagstermin mit sehr vielen anderen zusammen (führt zu Beaufsichtigungsproblemen). Als Massnahme können die betreffenden SchülerInnen gezielt und ohne Vorankündigung aus einer der nächsten Lektionen zum Nachholen des Tests „gepflückt“ werden. Falls eine wirkliche Krankheit vorliegt, sollte man sich vor dem Test per E-Mail bei der entsprechenden Lehrkraft abmelden! Die Eltern mögen dieses Thema bitte mit ihren Kindern thematisieren!</p>
	<p>Nachtrag (aus der letzten Sitzung): Der Elbera sollte für die neuen oder zukünftigen Elbera-Mitglieder eine Art „Elbera Pflichtenheft“ erstellen, das ausgehändigt werden kann. Es ist den Eltern zuwenig klar, was der Elbera genau macht und welche Aufgaben ein Elbera-Mitglied gegenüber der Klasse seines Kindes hat. Dieses Thema sollte an der nächsten Sitzung ausgearbeitet werden.</p>
	<p>Nächste ELBERA-Termine:</p>
	<p>Mittwoch 13.06.2012 19.30h Elbera-Sitzung</p>
	<p>Dienstag 23.10.2012 19.30h Elbera-Sitzung</p>
	<p>Mittwoch 24.10.2012 „Techlife-day“ an der World Didac Messe</p>
	<p>Dienstag 06.11.2012 Lehrerschafts-Apéro</p>
	<p>Donnerstag 21.03.2013 19.30h Elbera-Sitzung</p>
	<p>Mittwoch 29.05.2013 19.30h Elbera-Sitzung</p>

Fränzi Schillinger 30.05.2012